

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)

vom 22. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. März 2018)

zum Thema:

**Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an Berliner Hochschulen**

und **Antwort** vom 06. April 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Apr. 2018)

Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13870**  
**vom 22.03.2018**  
**über Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an Berliner Hochschulen**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beziehung der Hochschulen beantworten kann. Sie wurden daher um Stellungnahme gebeten.

1. Wie hat sich die Zahl der sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge an Berliner Hochschulen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte nach Hochschulen und Einsatzbereichen aufschlüsseln)?

Zu 1.:

Die erfragten Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen, soweit die Befristungsgründe von den Hochschulen in elektronisch auswertbarer Form erfasst werden. Angegeben ist jeweils die Anzahl der Vertragsabschlüsse pro Jahr im Zeitraum 2013 - 2017.

Tab 1: Anzahl der Vertragsabschlüsse mit sachgrundloser Befristung

<b>Einsatzbereich</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Freie Universität Berlin					
wissenschaftlicher Bereich	14	9	6	15	13
nichtwissenschaftlicher Bereich, davon	17	29	46	84	75
- Administration, Verwaltung	7	16			
- Technik ohne IT (Labore, Haustechnik etc.)	1	2	keine Daten verfügbar*		
- IT	0	1			
- Sonstiges	9	10			
Humboldt-Universität zu Berlin					
wissenschaftlicher Bereich	0	0	0	0	0
nichtwissenschaftlicher Bereich	keine Daten verfügbar				
Technische Universität Berlin	keine Daten verfügbar				

Einsatzbereich	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Charité - Universitätsmedizin Berlin**</b>					
wissenschaftlicher Bereich	16	40	94	307	367
nichtwissenschaftlicher Bereich, davon	430	353	258	244	347
- Administration, Verwaltung	18	18	30	39	46
- Technik ohne IT (Labore, Haustechnik etc.)	2	0	1	1	2
- IT	0	0	1	1	2
- Sonstiges	410	335	226	203	297
<b>Beuth-Hochschule für Technik Berlin</b>					
wissenschaftlicher Bereich			0	0	0
nichtwissenschaftlicher Bereich, davon			10	20	12
- Administration, Verwaltung	keine Daten verfügbar		4	12	9
- Technik ohne IT (Labore, Haustechnik etc.)			6	6	3
- IT			0	2	0
- Sonstiges			0	0	0
<b>Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin</b>	keine Daten verfügbar				
<b>Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</b>					
wissenschaftlicher Bereich	0	0	0	4	0
nichtwissenschaftlicher Bereich, davon	15	21	21	34	21
- Administration, Verwaltung	11	20	20	34	21
- Technik ohne IT (Labore, Haustechnik etc.)	0	0	0	0	0
- IT	0	1	1	0	0
- Sonstiges	4	0	0	0	0
<b>"Alice-Salomon"-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin</b>					
wissenschaftlicher Bereich	0	0	0	0	0
nichtwissenschaftlicher Bereich, davon	1	0	1	3	2
- Administration, Verwaltung	1	0	1	3	2
- Technik ohne IT (Labore, Haustechnik etc.)	0	0	0	0	0
- IT	0	0	0	0	0
- Sonstiges	0	0	0	0	0
<b>Universität der Künste Berlin</b>	keine Daten verfügbar				
<b>Kunsthochschule Berlin-Weißensee - Hochschule für Gestaltung</b>					
wissenschaftlicher Bereich	0	1	0	1	0
nichtwissenschaftlicher Bereich, davon	0	0	1	1	1
- Administration, Verwaltung	0	0	0	1	0
- Technik ohne IT (Labore, Haustechnik etc.)	0	0	0	0	0
- IT	0	0	0	0	1
- Sonstiges	0	0	1	0	0
<b>Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin</b>					
wissenschaftlicher Bereich	0	0	0	0	0
nichtwissenschaftlicher Bereich, davon	2	2	4	2	3
- Administration, Verwaltung	2	1	4	2	3
- Technik ohne IT (Labore, Haustechnik etc.)	0	1	0	0	0
- IT	0	0	0	0	0
- Sonstiges	0	0	0	0	0

Einsatzbereich	2013	2014	2015	2016	2017
Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin					
wissenschaftlicher Bereich	0	0	0	1	0
nichtwissenschaftlicher Bereich, davon	1	0	0	2	1
- Administration, Verwaltung	0	0	0	1	0
- Technik ohne IT (Labore, Haustechnik etc.)	0	0	0	0	0
- IT	0	0	0	0	0
- Sonstiges	1	0	0	1	1

\*Ab 2015 wurde das System zur Erfassung umgestellt, so dass eine detaillierte Auswertung nach Bereichen nicht mehr möglich ist.

\*\* Für die Charité - Universitätsmedizin Berlin wurden die jeweils laufenden Verträge gezählt, so dass Mehrfachzählungen nicht auszuschließen sind.

2. Wie viele Beschäftigte im nicht-wissenschaftlichen Bereich waren wegen einer Projektfinanzierung in den vergangenen fünf Jahren befristet angestellt?

Zu 2.:

Die erfragten Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Angegeben ist die Anzahl der befristet Beschäftigten im nicht-wissenschaftlichen Bereich, die aus Projektmitteln (i. d. R. Drittmitteln) finanziert wurden, unabhängig vom jeweiligen Befristungsgrund.

Tab. 2: Anzahl der befristet Beschäftigten (Personen) im nicht-wissenschaftlichen Bereich, die aus Projektmitteln finanziert wurden.

Hochschule	2013	2014	2015	2016	2017
Freie Universität Berlin	21	39	80	101	138
Humboldt-Universität zu Berlin	166	186	200	223	213
Technische Universität Berlin	213	228	217	205	200
Charité - Universitätsmedizin Berlin	69	90	106	86	117
Beuth-Hochschule für Technik Berlin	1	2	3	2	4
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin	63	55	26	26	29
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin	29	34	28	27	17
„Alice-Salomon“-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin	1	2	2	2	1
Universität der Künste Berlin	41	44	29	36	46
Kunsthochschule Berlin-Weißensee - Hochschule für Gestaltung	1	1	0	3	5
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin	0	2	0	1	2
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin	0	0	1	0	1
<b>Summe alle Hochschulen</b>	<b>605</b>	<b>683</b>	<b>692</b>	<b>712</b>	<b>773</b>

3. Sieht der Senat die gesetzlich derzeit mögliche sachgrundlose Befristung als adäquates vertragliches Mittel für Beschäftigte an Hochschulen an?

Zu 3.:

Der Senat hat sein starkes Interesse an guten Beschäftigungsbedingungen für das wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Personal der Hochschulen, im Interesse der Beschäftigten und als wichtige Grundvoraussetzungen zur Förderung der Dynamik im Berliner Wissenschaftsraum, in den neuen Hochschulverträgen deutlich zum Ausdruck ge-

bracht. Die Befristung eines Arbeitsvertrages ohne sachlichen Grund nach § 14 Absatz 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes des Bundes ermöglicht es, flexibel auf hochschulische Bedarfe zu reagieren. Das entbindet die Hochschulen jedoch nicht von ihrer Verantwortung, grundsätzlich dauerhafte Beschäftigungsperspektiven für das Personal der Hochschulen zu schaffen (Hochschulverträge 2018 bis 2022, siehe Abschnitt V, Nr. 1.7).

4. Wie bewertet der Senat diese Zahlen bei der sachgrundlosen Befristung an Hochschulen und welche politischen Vorhaben sind dazu in der Vorbereitung?

Zu 4.:

Mit den Hochschulverträgen 2018 bis 2022 reagiert der Senat auf die Situation der befristeten Beschäftigung an den Hochschulen des Landes Berlins und verpflichtet die Hochschulen zu verschiedenen Maßnahmen, um die Beschäftigungsbedingungen weiter zu verbessern. So sind die Hochschulen u.a. verpflichtet, zentral die Gründe für eine befristete Beschäftigung zu erfassen und für strukturelle Daueraufgaben Dauerstellen vorzuhalten. Flankierend dazu werden das Land Berlin und die Hochschulen unter der Federführung des zuständigen Staatssekretärs ein Forum gründen, dessen Ziel die Analyse der Beschäftigungsbedingungen an den Hochschulen des Landes Berlins ist. Die konstituierende Sitzung wird noch im Sommer dieses Jahres stattfinden und zurzeit in der Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung - vorbereitet.

Berlin, den 6. April 2018.

In Vertretung

Steffen Krach  
Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -